

Endlich Fairness für uns Österreicher

Die FPÖ-Regierungs-Zwischenbilanz 2.0

Liebe Österreicherinnen, liebe Österreicher!

Die FPÖ in der Regierung wirkt! Den Stillstand der letzten Jahre, den Österreich unter Rot-Schwarz erlebt hat, haben wir beendet. Wir sind die treibende Kraft und der Reformmotor dieser Regierung. Wir lösen unsere Versprechen ein, sorgen endlich für Fairness für die Österreicherinnen und Österreicher und haben die unkontrollierte Zuwanderung unter dem Deckmantel des Asyls gestoppt. Durch kluge Reformen und Einsparungen im System sorgen wir dafür, dass den Bürgern mehr Geld zum Leben bleibt. Das ist die soziale und gerechte Politik, für die wir Freiheitlichen stehen.

Wir Freiheitlichen sind die Kraft der Erneuerung! Bereits in den ersten neun Monaten unserer FPÖ-Regierungsverantwortung haben wir nachfolgende Punkte beschlossen oder bringen diese rasch zur Umsetzung.



Heinz-Christian Strache
Vizekanzler



Mag. Beate Hartinger-Klein
*Bundesministerin für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Konsumentenschutz*



MMag. DDr. Hubert Fuchs
*Staatssekretär im
Bundesministerium für Finanzen*



Herbert Kickl
*Bundesminister für
Inneres*



Mario Kunasek
*Bundesminister für
Landesverteidigung*



Ing. Norbert Hofer
*Bundesminister für Verkehr,
Innovation und Technologie*



Dr. Karin Kneissl
*Bundesministerin für Europa,
Integration und Äußeres*



Heinz-Christian Strache

Vizekanzler, Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport

Vizekanzler Heinz-Christian Strache hat Fairness für die Österreicherinnen und Österreicher versprochen – dieses **Versprechen** wird nun **eingelöst**. Durch die **Erhöhung der Mindestpension**, die **echte Pensionserhöhung**, den **Familienbonus** sowie durch eine weitere **Senkung der Arbeitslosigkeit** ist der jahrzehntelange Stillstand im Land endlich beendet worden. Aber auch in seiner Funktion als „Beamten-Minister“ bewegt HC Strache viel. So wird einerseits Beamten, die in Ausübung ihres Dienstes verletzt werden, zukünftig eine finanzielle Entschädigung zukommen. Andererseits wird es ein **neues und besseres Dienstrecht** für **Justizwachebeamte** geben. Vizekanzler Heinz-Christian Strache sorgt dafür, dass **Politik endlich wieder für uns Österreicher** gemacht wird!

- » **Pensionserhöhung:** Wir sichern die größte Pensionserhöhung seit über fünf Jahren – und dies nachhaltig.
- » **1.200 Euro Mindestpension:** Ab Jänner 2020 kommt für alle, die über 40 Jahre gearbeitet haben, eine Mindestpension von 1.200 Euro pro Monat. Für all jene, die über 30 Jahre gearbeitet haben, gibt es ebenfalls eine deutliche Erhöhung.
- » **Familiengeld:** Zahlungen für Kinder im Ausland werden an die dortigen Lebenshaltungskosten angepasst – damit bleiben um 100 Millionen Euro mehr für uns Österreicher.
- » **Kindergartenbetreuung:** Mit der 15a-Vereinbarung zwischen Bund und Ländern sichern wir mit über 180 Millionen Euro pro Jahr (plus zehn Millionen Euro) die Kinderbetreuung und bauen diese aus.
- » **Wertekatalog und Kopftuchverbot in Kindergärten**
- » **Mindestsicherungsreform:** Wer kein Deutsch kann, nicht in das System eingezahlt hat, keinen Pflichtschulabschluss hat oder auch nicht bereit ist, Schulungen zu besuchen, bekommt weniger Geld und definierte Sachleistungen.
- » **Senkung der Arbeitslosigkeit:** Unser Ziel ist die Vollbeschäftigung durch die Job-Offensive der Bundesregierung.
- » **Schlanker Staat:** Einsparungen werden nur in der Verwaltung vorgenommen. So bleibt mehr für die Sicherheit der Beamten, für Patienten oder direkt für den Bürger.
- » **Einführung des Wachebediensteten-Hilfeleistungsgesetzes:** Wer im Dienst verletzt wird, bekommt künftig volle finanzielle Unterstützung.



Mag. Beate Hartinger-Klein

*Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz*

Gerade im Bereich Gesundheit und Soziales hat die SPÖ lange Jahre die Zeichen der Zeit übersehen. Echte Reformen sind nie angegangen worden. Unter Federführung der FPÖ gibt es endlich Neuerungen, die **nachhaltige Verbesserungen für die Österreicherinnen und Österreicher** sichern. Die neue Gesundheits- und Sozialministerin Beate Hartinger-Klein steht zu den Zusicherungen der Bundesregierung. So kommt es unter ihrer Führung zur **dringend notwendigen Krankenkassenreform** und der damit einhergehenden **Zusammenlegung der Sozialversicherungen**, die jahrzehntelang gefordert wurde.

- » **Senkung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge:** Vor allem kleine und mittlere Einkommen werden die Entlastung von mehr als 300 Euro im Jahr deutlich spüren.
- » **„Mindestsicherung NEU“:** Schützenswerte Gruppen wie Alleinerziehende, Menschen mit Behinderung und Senioren werden im neuen Modell mehr als vorher berücksichtigt. Ein sozial gerechtes Modell mit Geld- und Sachleistungen wird umgesetzt.
- » **Arbeitszeitflexibilität:** Dienstnehmer können nun freiwillig länger arbeiten, damit sie mehr Freizeit am Stück konsumieren können – wir geben eine Freiwilligkeitsgarantie ab. Gleichzeitig bleibt der gesetzliche 8-Stunden-Arbeitstag und die gesetzliche 40-Stunden-Arbeitswoche.
- » **Zusammenlegung der Sozialversicherungsträger:** Wir reduzieren von 21 auf fünf Sozialversicherungen, um mehr Geld für die Gesundheit der Bürger zu haben.
- » **Illegale Hinterhofschächtungen gestoppt:** Im Sinne des Tierschutzes gibt es nun scharfe Kontrollen und Vorgaben.
- » **Rettung der AUVA:** Österreichs Unfallkrankenhäuser bleiben bestehen – es wird lediglich im System gespart, wobei Patienten und medizinisches Personal profitieren.





MMag. DDr. Hubert Fuchs

Staatssekretär im Bundesministerium
für Finanzen

Nulldefizit und Steuerentlastung sind die zwei Hauptpunkte im Finanzministerium. Staatssekretär Hubert Fuchs war maßgeblich daran beteiligt, dass mit dem „**Familienbonus Plus**“ das **größte Steuerentlastungspaket für Familien** in der Geschichte Österreichs umgesetzt werden konnte. Als Leiter der Steuerreform-Taskforce sorgt der Steuerexperte nun dafür, dass **freiheitliche Versprechen eingelöst** werden. So sollen vor allem **kleine und mittlere Einkommen entlastet** sowie das **Steuerrecht entrümpelt** werden. 2020 kommt außerdem die **größte Steuerentlastung der Zweiten Republik!**

- » **Größte Familiensteuerentlastung:** Der „Familienbonus Plus“ bringt 950.000 Familien zwischen 250 Euro und 1.500 Euro pro Kind und Jahr. Über 1,6 Millionen Kinder profitieren davon.
- » **Entlastung niedriger Einkommen:** Mit der Senkung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge wurden niedrige Einkommen bis zu 1.948 Euro entlastet. Seit 1. Juli 2018 zahlen diese keine beziehungsweise deutlich geringere Arbeitslosenversicherungsbeiträge. Davon profitieren 450.000 Personen, die durchschnittliche jährliche Entlastung beträgt 311 Euro.
- » **Senkung der Mehrwertsteuer im Tourismus:** Übernachtungen werden zukünftig mit 10 anstatt 13 Prozent besteuert. Tourismusbetriebe werden dadurch nachhaltig gestärkt und international wettbewerbsfähiger. Arbeitsplätze werden so wirksam abgesichert und weiter ausgebaut.
- » **Jahressteuergesetz 2018:** Es kommen strengere Regeln gegen Steuervermeidung, eine Ausweitung der verbindlichen Rechtsauskunft des Finanzamtes für Unternehmer und die Streichung von Gebühren.
- » **Steuerreform ab 2020:** Es gibt mehr Netto vom Brutto bei den Einkommen für kleinere und mittlere Verdiener (Arbeitnehmer, Pensionisten und Unternehmer). Zudem kommen eine radikale Vereinfachung des Einkommensteuerrechts und der Lohnverrechnung sowie eine Senkung der Lohnnebenkosten.





Herbert Kickl

Bundesminister für Inneres

Innenminister Herbert Kickl hat endlich die Maßnahmen gesetzt, die es bereits 2015 im Zuge der großen Flüchtlingswelle gebraucht hätte. Dazu zählt die **Verschärfung des Asyl- und Fremdenrechts** mit klaren Regeln. Asyl ist lediglich ein Recht auf Zeit und jede Form des Missbrauchs muss umgehend geahndet werden. Den politischen Islam bekämpft Herbert Kickl mit einem neuen **Symbole-Gesetz gegen Hamas, Muslimbrüder und Konsorten**. Imame, die gegen das Islamgesetz verstoßen, werden konsequent ausgewiesen. Der jahrelangen Ausdünnung der Polizei setzt der Innenminister nun ebenfalls ein Ende. Mit über **4.000 neuen Planstellen**, einer **Reiterstaffel** für Wien sowie **besserer Ausrüstung** und einer Renovierungsoffensive bei Wachzimmern wird die Polizei in ihrer **Gesamtheit wieder deutlich aufgewertet**.

- » **Neues sowie schärferes Asyl- und Fremdenrecht:** Konsequentes Abschieben von illegal aufhältigen oder straffälligen Ausländern, Verlust des Asylstatus nach Heimaturlaub und Auswertung von Handys bei dem Verdacht falscher Angaben.
- » **Klare Trennung von Asyl und Zuwanderung:** Eine Lehre ist kein Asylgrund – rechtskräftige Ablehnung von Asyl durch ein Gericht bedeutet Abschiebung.
- » **Grenzschutzeinheit „PUMA“:** Es gibt einen effizienten Grenzschutz mit einer neu geschaffenen Grenzschutzeinheit für einen Stopp der illegalen Migration.
- » **Kampf dem politischen Islam:** Symbole-Gesetz gegen islamistische Organisationen und Ausweisung von Imamen, die gegen das Islamgesetz verstoßen.
- » **Neues und schärferes Sexualstrafrecht:** Unbedingte Haftstrafen für Vergewaltiger sind nunmehr gesichert.
- » **4.100 zusätzliche Planstellen bei der Polizei:** Das größte Sicherheitsbudget der Zweiten Republik bringt mehr Polizei auf die Straßen.
- » **Rekrutierungs- und Ausbildungsoffensive:** Das Aufnahmeverfahren wird beschleunigt, denn die Polizei kämpft um die Besten der Besten.
- » **Neue, moderne und bessere Ausrüstung für unsere Polizisten:** Stichsichere und schusssichere Schutzwesten, neue Sturmgewehre sowie Taser zur Verteidigung gehören dazu.
- » **Berittene Polizei:** Dabei handelt es sich um eine Pferdestaffel für mehr Sicherheit in Wiens Naherholungsgebieten.





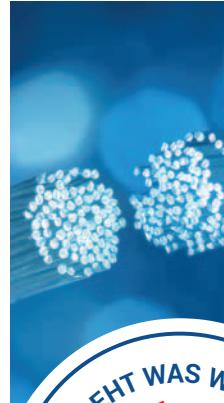
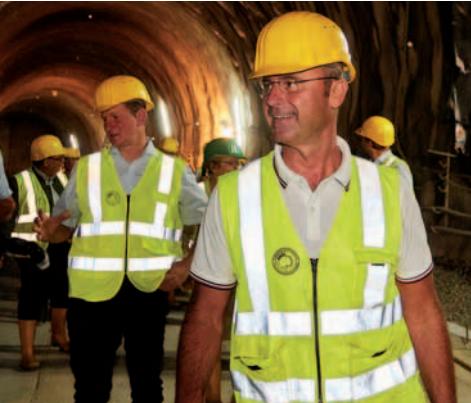
Mario Kunasek

Bundesminister für Landesverteidigung

Nur ein **starkes Heer** kann **Österreichs Grenzen schützen** und im Fall von Naturkatastrophen **rasche Hilfe** leisten. Um dies gewährleisten zu können, setzt Verteidigungsminister Mario Kunasek starke Akzente. So konnte im Zuge des **Katastrophenhilfe- und -schutzpakets** der Ankauf von Transporthubschraubern und zusätzlichen „Black Hawk“-Hubschraubern sowie von geländegängigen Fahrzeugen beschlossen werden.

- » **Unser Heer schützt unsere Grenzen:** Rund 900 Soldaten sind täglich im Assistenzeinsatz an Österreichs Grenzen.
- » **Katastrophenschutzpaket – neues Gerät für den Einsatz bei der Katastrophenhilfe:** Für das Heer gibt es zwölf neue Mehrzweckhubschrauber, drei weitere „Black Hawk“-Hubschrauber und geländegängige Fahrzeuge.
- » **Investitionen in ein starkes und modernes Heer:** Vier moderne Schulflugzeuge und sechs neue Löschfahrzeuge für die Luftstreitkräfte sowie gepanzerte Fahrzeuge wie das neue Aufklärungsfahrzeug „Dingo“ 2, der Mannschaftstransporter „Pandur Evolution“ und das Universalgeländefahrzeug „Hägglunds“ für die geschützte Mobilität unserer Soldaten wurden angeschafft.
- » **Mehr Sicherheit in den Regionen:** Im gesamten Bundesgebiet werden zwölf ausgewählte Kasernen zu autarken Sicherheitsinseln ausgebaut.
- » **„Binnen-I“ ausgemustert:** Rückkehr zur sprachlichen Normalität im Bundesheer.
- » **Mehr Budget für unser Heer:** Für die Budgetjahre 2018 und 2019 wurde erstmals das nominell höchste Verteidigungsbudget sichergestellt.





Ing. Norbert Hofer

Bundesminister für Verkehr, Innovation
und Technologie

Verkehrs- und Infrastrukturminister Norbert Hofer sorgt dafür, dass die Technik des 21. Jahrhunderts in den Alltag jeder Österreicherin und jedes Österreichers einzieht. So forciert er durch die **Breitbandmilliarde** den **flächendeckenden Ausbau eines schnellen Internet**, lässt testweise auf der Westautobahn die sicheren Autos unserer Zeit auf modernsten Straßen mit **140 Stundenkilometern** fahren und setzt mit dem **Forschungsförderungsgesetz** weiter einen Schritt in Richtung **neuer Technologien**. Zudem ist Verkehrsminister Hofer mitverantwortlich für die Umsetzung der **Klimastrategie „#mission2030“**.

- » **Pilotprojekt „Tempo 140“**: Auf 120 Autobahnkilometern in Österreich darf nun ein Jahr lang mit 140 Stundenkilometern gefahren werden.
- » **Pilotprojekt zur Freigabe der Pannenstreifen auf der Autobahn A4**: Reduktion der Stauaufkommen und damit erhöhte Verkehrssicherheit.
- » **Pilotprojekt „Rechtsabbiegen bei Rot“**: Verbesserung des innerstädtischen Verkehrsflusses nach internationalen Vorbildern.
- » **Klimaschutzprojekt „#mission2030“**: Den Verkehr effektiver machen, ein hochwertiges Verkehrsangebot gewährleisten, die Effizienz des Gesamtsystems sicherstellen, den Anforderungen der Gütermobilität gerecht werden.
- » **Offensive bei E-Mobilität**: Erhöhung des Anteils von E-Fahrzeugen, Rahmenbedingungen für CO2-arme Mobilität mit Schwerpunkt E-Mobilität schaffen, Schwerpunktverschiebung hin zu emissionsfreien Neuzulassungen von Fahrzeugen und Elektrifizierungsgrad von Eisenbahnstrecken steigern.
- » **Alkoholkontrollen auf Wasserstraßen**: Allein auf der Donau sind 10 Prozent aller Unfälle auf Alkohol zurückzuführen.
- » **Keine Dieselvebote in Österreich**: Die immer besser werdenden Luftpartikelfilter und der mittlerweile marginale Ausstoß an Dieselpartikeln rechtfertigen keine Kriminalisierung von Dieselfahrern.
- » **170 Millionen Euro zusätzlich für den Breitbandausbau**: Österreich muss zukunftsfit werden. Dafür braucht es ein flächendeckendes und schnelles Internet.
- » **Einführung des „Österreich-Tickets“**: Zukünftig soll es die Möglichkeit geben, mit nur einem gelösten Ticket sämtliche öffentliche Verkehrsmittel wie etwa ÖBB, Regionallinien oder auch die Wiener Linien nutzen zu können.
- » **Mehr Geld für die Forschung**: Das Forschungsförderungsgesetz sichert das Budget für Forschung und Innovation.



Dr. Karin Kneissl

*Bundesministerin für Europa,
Integration und Äußeres*

Die **Rolle Österreichs als Vermittler und Brückenbauer** wird durch Außenministerin Karin Kneissl während der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft weiter gefestigt. So wurden beim Informellen Treffen der europäischen Außenminister vorrangig freiheitliche Themen wie die weitere **Heranführung der Staaten Südosteuropas**, die transatlantischen Beziehungen und die Krisen im Nahen und Mittleren Osten besprochen. Durch die **aktive Entwicklungszusammenarbeit** wird ein **wichtiger Beitrag** zur **Eindämmung von Migrationsströmen** geleistet.

- » **Vorbereitung und Übernahme des EU-Ratsvorsitzes**
- » **Informelle Treffen der EU-Außenminister:** Kernthemen waren die weitere Heranführung der Staaten Südosteuropas, die transatlantischen Beziehungen und die Krisen im Nahen und Mittleren Osten.
- » **Dreijahresprogramm der österreichischen Entwicklungspolitik für die Jahre 2019 bis 2021:** Die österreichische Entwicklungszusammenarbeit zielt auf die Förderung von Frauen ab und leistet auch einen Beitrag zur Eindämmung von Migrationsströmen.
- » **Präsentation des Integrationsberichts:** Schwerpunkte müssen zukünftig auf das Erlernen der deutschen Sprache und auf die Stärkung der österreichischen Identität von Migranten sowie auf die Förderung von Frauen gelegt werden.
- » **Doppelstaatsbürgerschaft für Südtiroler:** Regelmäßige Arbeitskreise und Gespräche sollen dieses freiheitliche Wahlversprechen vorantreiben.
- » **Verhandlung von Rücknahmeabkommen mit afrikanischen Staaten**





- » **Deutsch vor Schule**
- » Das **Kopftuchverbot in Kindergärten** – eine Umsetzung für die Volksschule folgt.
- » **Ausweisung von radikalen islamistischen Hasspredigern** und Religionslehrern.
- » Ein **neues Strafrecht** gegen den radikalen und politischen Islam wird vorbereitet.
- » **Radikale Vereine**, in denen gegen unsere österreichischen Gesetze verstoßen wird, werden **geschlossen und verboten**.
- » Das **Verhüllungsverbot in der Öffentlichkeit** wird polizeilich sanktioniert.

Freiheit statt Islamismus

Der **radikale Islam**, der sich in den vergangenen Jahren schleichend in Teilen **unserer Gesellschaft festgesetzt** hat, darf sich nicht weiter etablieren. Aus diesem Grund hat sich diese Bundesregierung vorgenommen, dem **politischen Islam nicht länger diesen Raum** zu geben. Wir haben versprochen, der **Radikalisierung ein Ende zu setzen** und dementsprechend einige wesentliche Punkte erfolgreich durchgesetzt.





KONTAKTE:



Friedrich-Schmidt-Platz 4/3a
A-1080 Wien
T: +43 1 5123535-0
F: +43 1 5123535-9
E: bgst@fpoe.at
www.fpoe.at



Friedrich-Schmidt-Platz 4/3a
A-1080 Wien
T: +43 1 5123535-0
F: +43 1 5123535-9
E: bildungsinstitut@fpoe.at



Dr.-Karl-Renner-Ring 3
A-1017 Wien
T: +43 1 40110-7012
F: +43 1 40110-7099
E: parlamentsklub@fpoe.at